

Ein ungewöhnliches Virus

Legende einer vergangenen Zeit - Vegoku

Von KagomeChan1

Kapitel 9: Eine Peinlichkeit, versöhnung und Familientag?

//So denne, hier ist endlich kapi 9. Ich weiß ich hab mal wieder ewig gebraucht aber es ging nicht schneller, mir fehlte teilweise irgendwie die Lust bzw die Ideen ^^'. Nun ja, hoffe ihr nehmt es mir nicht übel. Außerdem habe ich bei manchen Stellen echt überlegen müssen. Und ich habe mal soeben spontan entschlossen dass ich ein bisschen was von The Legend of Spyro einzubauen, um etwas mehr spannung einzubringen. Nun ja ich hoffe das stört in prinzip nicht und wünsche euch viel spass beim Lesen ^__^//

Als der nächste Morgen anbrach hatten Goku und Vegeta ihre Frauen erstmal zur Rede gestellt, was das genau sollte das Treffen auf diese Weise zu organisieren. Beide hatten sich dafür auch entschuldigt, dass sie sie so reingelegt hatten. Aber Goku und Vegeta waren ihnen deswegen nicht mal wirklich böse, eher im Gegenteil denn eigentlich hatten sie ihnen damit ein paar Steine aus dem Weg geräumt.

Jetzt wo sie sich endlich mal ausgesprochen hatten waren sie sich sogar sicherer dass aus ihnen noch ein Paar werden könnte, aber von Liebe konnte man da noch nicht reden, zumindest waren sie sich was das betraff in ihren gefühlen nicht sicher. Verota war darüber auch sichtlich froh dass sie sich nun ausgesprochen hatten, dies war doch ein mehr als guter Anfang, konnte man hoffen dass es dann nur noch besser werden konnte.

Schon beim Frühstück freute sich Goku darauf nachher zur CC zu kommen um Kiara mal wieder zu sehen, sicher wird sie sich riesig freuen ihn zu sehen. Chichi und Bulma freute es sogar dass sie sich nun freiwillig treffen wollten, auch wenn es nur um die Kleine ging. Doch was das betraff hatte Verota auch so ihre gedanken.

Werend sie zum Frühstück aßen dachte sie nach ob sie nun wirklich fragen sollte und merkte dabei nicht dass sie mitten drin aufgehört hatte zu essen. "Stimmt was nicht, Verota?" fragte Gohan neben ihr, dem auffiel dass sie wieder in Gedanken versunken war. "Ähm nein, es ist alles ok. Hab mir nur etwas gedacht." anwortete sie.

Doch so ganz stimmte das nicht, gerade Goku konnte das spüren. "Na wenn du meinst,

aber wenn du etwas sagen willst dann sag es einfach." meinte Goku und Verota fühlte sich nun wirklich etwas ertapt. Innerlich musste sie schmunzeln, schon in der kurzen Zeit hatte er sie recht gut kennen gelernt und wußte meist schon was sie vermutlich dachte oder worüber sie sich sorgen machte.

"Nun also ich.. ich.." stotterte Verota "Ja? sag doch was dich bedrückt kleines." sprach Chichi sanft auf sie ein. "Nun, ich wollte fragen ob ich vielleicht... dürfte ich vielleicht mitkommen? Ich würde meine Schwester auch gerne wiedersehen." fragte sie schüchtern. Schließlich wußte sie nicht ob Vegeta damit einverstanden sein würde wenn sie mitkäme, vermutlich wäre er dann mehr als verärgert.

Irgdnwie hatte sie schon vom ersten Treffen her das Gefühl als würde er sie nicht leiden können, selbst nachdem Goku ihr erzählt hatte dass Vegeta nachgefragt hatte wie sie sich machte. Schon etwas seltsam, dafür dass sie ihre Tochter war, bzw sein würde. Für Goku war es nur mehr als verständlich dass sie gerne mitkommen möchte, dagegen hatte er nichts nur auch er war sich nicht sicher wie Vegeta moment noch auf sie zu sprechen war.

Aber nachdem Vegeta am gestrigen Abend wissen wollte wie sie sich macht, hätte er schwören können dass er sogar etwas stolz auf sie war. Also auf einen Versuch käme es ja an. "Natürlich kannst du mit." lächelte Goku. "Wirklich?" "Aber klar." "Danke." lächelte sie. Alle vier schmunzelten nur noch und dabei merkten sie garnicht wie Morph allen ihr essen von den Tellern verputzte.

Erst als dieser sich mit einem Rülpsen bemerkbar machte und wie ein voller Wasserballon auf dem Teller voh Goku lag, hatte dieser nun volle aufmerksamkeit auf sich gezogen. "Morph!" riefen alle etwas empört auf, das war nicht das erste Mal dass er ihnen das Essen vor der Nase wegfutterte.

"Seufs, also echt mal. Du bist echt en kleiner Vielfraß." seufste Chichi. "Zu gutes Essen." meinte Morph und sie fingen an zu grinsen. Tja, wenn Chichi so gut kochte konnte da selbst so en kleiner Formwandler nicht widerstehen. "Also ehrlich morphy, wenn du so weiter futterst wirst du noch fett." grinste Verota, worauf Morph seine Wangen aufplusterte und wieder alle zum Lachen brachte XD.

In der CC saßen derweil Vegeta und Bulma auch beim Frühstück, doch Vegeta war nicht sonderlich wohl, immerhin wollte Goku zu Besuch kommen. Klar, irgendwie war er ihm schon dankbar dass er für Kiara ein Vater sein konnte aber eine Familie waren sie dadurch nicht, überhaupt konnte er es sich nicht vorstellen.

Auch wenn die Zukunft etwas anderes sagte, er konnte es einfach nicht. Vermutlich aber auch nur weil sie sich noch lange nicht so nahe standen wie es vermutlich sein sollte. Und ob es je so werden würde? Schön, sie hatten nun einen Anfang gefunden und er wußte nun auch dass er hunderpro auf Goku zählen konnte, selbst nach der Erklärung von dem weiteren Effekt, aber wie sollten sie diesen Weg weitergehen?

Tolle Aussicht wenn man zwar wußte was in ferner Zunkunft sein würde aber nicht wußte was dazwischen passieren könnte um diese Zukunft wahr werden zu lassen. Diese Grübelei blieb selbst Bulma nicht verborgen, kein wunder es war ja geradezu zu

spüren. Selbst Kiara und klein-Trunks, die in ihren Stühlchen saß, merkten dass etwas nicht mit Vegeta stimmte.

Schon seit drei Minuten starrte er gedankenversunken auf seinen vollen Teller. "Worüber denkst du nach Vegeta?" fragte Bulma vorsichtig, doch er blickte immernoch trüb drein. Nur kurz sah er sie an und seufzte. "Über das was sein wird oder werden könnte." war seine knappe Antwort, doch aus dem Satz wurde Bulma nicht ganz schlau, darunter hätte sie jetzt vieles verstehen können.

"Verstehe ich nicht, wie genau meinst du das?" "Naja... wir wissen zwar was sein wird aber was ist mit den Dingen die noch davor passieren werden? Ich frage mich wie sich das alles entwickeln soll." äußerte Vegeta seine Gedanken. Schon etwas seltsam wenn man bedenkt dass er früher gleich bei jeder dummen Frage ausgerastet wäre.

Bulma konnte nur zu gut verstehen was er damit meinte, wenn sie zb von Trunks schon vorher erfahren hätte dass sie mal mit Vegeta zusammen sein würde hätte sie wohl die gleichen Sorgen. Nur hier lag der Unterschied darin dass die Zukunft sogar davon abhing. "Ach, mach dir darüber mal nicht all zu viele Gedanken. Sicher wird alles gut werden, lasst den Dingen einfach ihren Lauf." meinte Bulma und blätterte in einer Zeitschrift.

"Du hast gut reden." seuselte Vegeta. "Wieso? Es stimmt doch. Und nachdem was du mir von eurer Treffen gestern erzählt hast, kann es doch nur noch besser werden." meinte Bulma. Nun gut, so ganz stimmte es ja nun nicht, sie wußte ja genau was gestern gewesen war und hatte ihm nichts davon gesagt dass sie die Beiden beobachtet haben. "Ja stimmt schon, aber das heißt doch noch nichts." //Platsch// "Hey!"

Auf diese trübe Antwort hatte Kiara es wohl für lustig befunden Vegeta mit ihrem Brei zu bewerfen und der traff genau auf die linke Wange. Fröhlich lachte sie vor sich hin als sie getroffen hatte und warum sie das machte war einfach nur weil Vegeta zu viel grübelte. Bulma musste sich ein lachen verkneifen und Vegeta konnte darüber auch nur schmunzeln, die Kleine wollte wohl wirklich nicht dass er ständig so trüb drein schaute.

Um ehrlich zu sein munterte es ihn auch schon wieder etwas auf sie so lachen zu hören. Mal abgesehen davon dass sie sich mit ihrem Brei mal wieder vollgesaut hatte statt ihn zu essen. Vegeta stand nun auf und hob sie lächelnd aus dem Stühlchen. "Du kleiner Dreckspatz, du hast es wohl gerne mich zu ärgern, mh?" Sagte er sanft und wischte ihr die Wangen sauber.

"Tja, scheint wohl so. Sie will wohl auch nicht dass du so oft grübelst." stellte Bulma fest. "Stimmt wohl. Wie auch immer, auf jeden fall hast du erstmal ein Bad nötig. Und ich ebenfalls." meinte Vegeta und wischte sich an der Wange. "Stimmt, du siehst auch nicht besser aus." kicherte Bulma. "Sehr witzig. Kannst mir ja helfen." "Wenn du meinst." seufzte Bulma.

Tja, machmal waren eben zwei nötig. Denn Kiara war schon des öfteren gerne mal ausgebügt wenn man nicht aufpaste und das schon wenn man ihr den Rücken

zudrehte um nach den Schwamm zu greifen. Nicht dass sie Wasser nicht mochte, eher im Gegenteil, sie liebte es einfach alle auf Trab zu halten. Um den kleinen Trunks kümmerte sich derweil Bulmas Mutter.

Bulma half Vegeta in dem Punkt aber wirklich gerne, immerhin konnte sie da immer wieder sehen wie sehr es Vegeta Spaß machte sich um seine Kleine zu kümmern. Kiara alberte auch mehr im Wasser rum als das sie stillhielt damit Vegeta sie sauber machen konnte. In solchen Momenten zeigte sich wirklich Vegetas weibliche Seite, er kümmerte sich so gut um seine Kleine wie eine Mutter es nur konnte und gab ihr auch die Liebe die sie brauchte.

Kiara sauber zu machen dauerte an sich auch nicht lange, schnell war sie fertig und abgetrocknet. Kaum hatte die Kleine auch schon wieder einen neuen Strampler an und Vegeta sie auf den Arm genommen, kuschelte sie sich auch schon ganz dicht an ihn. Über solch ein Bild konnte Bulma immer nur schmunzeln, es sah einfach zu süß aus.

Doch eher Bulma darüber wieder verträumt in ihre Gedanken versank über Vegeta ihr die Kleine auch schon. "Du kannst mit ihr wieder nach unten gehen. Jetzt werd ich mich erstmal duschen." meinte er, das war auch nötig. Als er heute morgen aufgestanden war hatte er keine Gelegenheit dazu. "Ok, aber beeil dich besser, du weißt ja dass Goku noch nachher kommt und wer weiß wann er antanzen wird." meinte Bulma, immerhin hatten die Zwei keine Uhrzeit ausgemacht.

Da hatte sie recht, also sah er lieber zu dass er sich beeilte. Kaum hatte Bulma das Bad mit Kiara verlassen zog er sich aus, legte sich neue Klamotten zurecht, stieg unter die Dusche, schloss die Glastüren der Kabine und ließ das warme Wasser auf sich rieseln.

Bei Goku waren mittlerweile auch schon alle mit dem Frühstück fertig. So schnell es ging wollten nun er und Verota per Teleportation zur CC. Verota freute sich schon richtig ihre Schwester zu sehen, doch wie Vegeta reagieren würde davor hatte sie schon etwas Angst. Morph wollte erst auch mitkommen aber Verota hielt es für das Beste wenn er bei Gohan blieb.

Schnell ortete Goku erst Bulmas Position, denn bevor er zu Vegeta wollte musste er vorher noch wissen ob sie schon Ergebnisse hatten. Als er das tat wunderte er sich aber zugleich dass Kiara bei ihr war und nicht bei Vegeta. Doch darüber dachte er nicht weiter nach sondern wand schnell die Teleportation an und standen ne Sekunde später auch schon vor Bulma, die sich ziemlich erschreckte und beinahe laut aufgeschrien hätte.

"Tag auch." lächelte Goku freundlich wie immer. "Mensch Goku, musst du einem mit dieser Technik immer so erschrecken? Ich hätte fast ne Herzattacke gekriegt." grummelte sie "Tut mir leid." grinste Goku und kratzte sich am Hinterkopf. "War bestimmt keine Absicht." gab Verota kleinlaut von sich und auch erst jetzt bemerkte Bulma sie. "Na sowas. Wieso bist du denn hier Verota?" fragte Bulma.

"Sie wollte Kiara sehen, genau wie ich. Ah, da bist du ja kleines. Na wie gehts dir denn?" bemerkte Goku Kiara auf Bulmas Arm, nahm sie ihr ab und liebkoste sie. Kiara

glugste fröhlich, kuschelte sich an ihm und brabbelte "Baba" Darüber musste Goku schmunzeln, sie hatte ihn wohl wirklich ziemlich vermisst. "Hallo schwester." streichelte Verota sie sanft.

"Willst du sie auch mal halten?" fragte Goku "Ähm, ja." gab sie schüchtern von sich. Vorsichtig übergab Goku sie ihr und Verota lächelte auch endlich mal wieder als sie anfing sie zu liebkosen und Kiara vergnügt lachte. "Die Kleine sieht richtig gesund und zufrieden aus." meinte Goku. "Ist ja auch kein Wunder. Vegeta hat sich die letzte Zeit eben wie eine gute Mutter um sie gekümmert." erklärte Bulma. "Echt? Sieht ihm garnicht ähnlich. Aber apropos, Bulma?" "Hm?" "Sag mal, habt ihr über das Virus schon etwas heraus finden können?" fragte Goku.

Bulma zog sogleich eine bedrückte Miene, was das betraff hatte sie noch nichts herausfinden können. "Leider nein, bis jetzt haben wir keine Ergebnisse. Selbst Kero und mein vater haben schon vieles versucht aber es hat so gut wie nichts ergeben. Erst vor ein paar Tagen habe ich es auch mal auf Chemikalien getestet, aber dadurch wurden eher die Zellen zerstört als der Erreger." erklärte Bulma.

"Sind ja keine dollen Neuigkeiten." murmelte Goku trüb. "Ich weiß. Aber mehr konnten wir eben noch nicht erreichen." sagte Bulma schon fast entschuldigend. "Naja, ist auch nicht so schlimm, es ist noch genügend Zeit. Irgendwann wird es schon eine Lösung geben." meinte Goku und damit könnte er auch recht haben. Doch Verota hatte da so ihre bedenken "Vielleicht solltet ihr es aber auch lassen." meinte sie.

Verwundert wurde sie von Goku und Bulma angesehen. "Wie meinst du das? Weißt du vielleicht etwas dass wir wissen sollten?" fragte Bulma, doch Verota schüttelte nur den Kopf. "Nein, ich weiß nichts aber... vermutlich würde diese Forschung etwas an der Zukunft verändern was nicht verändert werden sollte." sagte sie etwas trüb, Kiara sah dabei schon fast fragend in Verotas Gesicht.

Aber es könnte stimmen was sie sagte, darüber hatten sie sich noch gar keine gedanken gemacht. Aber wenn es nicht klappen sollte konnte es doch nicht falsch sein weiter zu forschen, oder? Aber da hatte Goku schon eine Idee. "Hm, stimmt da könntest du recht haben. Aber ich hätte da vielleicht schon eine Idee." meinte Goku.

"So und welche?" wollte Bulma wissen. "Naja, also ich dachte mir, da es eh schon so lange dauert bis ihr vermutlich ein Mittel gefunden habt, dass Vegeta es auch erst dann nehmen würde wenn die Heilung erfolgreich war. Also was ich sagen will ist dass er vermutlich so dem Effekt entgehen kann, dann muss er darum zumindest keine Angst mehr haben." erklärte Goku.

"Ja, du hast recht. Das ist garnicht mal dumm, aber wer weiß ob es dann noch funktionieren wird. Außerdem muss es Vegeta selbst entscheiden." meinte Bulma und verschrenkte die Arme. "Stimmt. Ich werde ihn einfach mal selbst fragen." meinte Goku und hatte schon Mittel- und Zeigefinger an der Stirn, so ging es einfach am schnellsten.

Doch Bulma schreckte auf und wollte ihn noch aufhalten. "Warte! halt nicht!" rief sie schon fast panisch, doch da war es schon zu spät und Goku war verschwunden.

Wütend und zugleich genervt klatschte sie sich an die Stirn "Scheiße." fluchte sie leise, Vegeta stand doch noch unter der Dusche, hoffentlich gab das kein Desaster sonst wäre alles, was sie sich zuvor noch aufgebaut hatten, von heute auf morgen hinüber.

Währenddessen war Vegeta auch schon fertig mit Duschen, aber so wirklich wohl fühlte er sich trotzdem nicht. Es war schon seltsam, schon mehr als ein Jahr hatte er nun schon diesen Körper und kam sich noch immer ziemlich fremd vor. Vermutlich würde er sich daran wohl nie wirklich gewöhnen. In Gedanken versunken hatte er auch nicht wirklich darauf geachtet wie warm er das Wasser gestellt hatte und nun war das ganze Zimmer die reinste Waschküche.

Seufzend stellte Vegeta das Wasser ab, schnappte sich durch die Glastür ein Handtuch und wickelte es sich über die Brust um seinen Körper. Er wollte gerade aus der Kabine steigen und öffnete bereits die Tür als er plötzlich ein kommisschen Surren hörte und jemand mitten im Zimmer stand. Vegeta stand erst wie versteinert da als er sah dass es Goku war, der sich nun umsah. Als dieser Vegeta da so stehen sah, nur mit einem Handtuch bekleidet, blickten beide erst verwundert drein.

Doch erst nach ein paar Sekunden wich Vegeta erschrocken in die Kabine zurück und knallte sie regelrecht zu und auch Goku gewann schnell seine Fassung wieder. Erschrocken wich er ebenfalls einen Schritt zurück, wurde rot an den Wangen und wollte sich sogleich entschuldigen. "Ich, ähm, entschuldige ich wußte nicht..." "Volltrottel! Hast schon mal was von anklopfen gehört?! Raus, oder ich vergess mich!" keifte er Goku mehr als sauer an.

"Ich sagte doch es tut mir... " "Raus!!" Goku tat besser wie ihm gesagt wurde und verschwand wohl besser so schnell wie nur möglich. Vor der Tür musste Goku erstmal Luft holen. Kami, war das peinlich und er spürte an seinen Wangen dass er noch immer ziemlich rot war. Nicht nur das, sein Herz klopfte auch wie verrückt.

Vegeta erging es nicht gerade anders, als er hörte wie die Tür zugeknallt wurde ließ er sich erstmal an der Wand auf den Boden sinken. Auch er war sichtlich rot im Gesicht geworden und sein Herz schlug auch ziemlich schnell. Kami, wenn er jetzt kein Handtuch umgehabt hätte wer weiß was Goku dann gemacht hätte, vermutlich wäre er dann wohl noch über ihn hergefallen. Warum musste dieser Baka auch zum falschen Zeitpunkt und ausgerechnet hier so auftauchen?

Er hätte doch mal sein Hirn einschalten können als er seine Aura geortet hat, aber nein, daran dachte er ja nicht. Aber er konnte ihm deswegen jetzt nicht mal böse sein, warum auch? Mittlerweile kannte er ihn immerhin gut genug und wußte dass es nicht mit Absicht war. Außerdem wäre es ziemlich dumm nur wegen sowas wieder das von neuem kaputt zu machen, nicht jetzt wo sie gerade damit angefangen hatten wenigstens zu versuchen sich näher zu kommen, soweit kam's noch.

Aber so leicht würde er ihn nicht davon kommen lassen, dafür musste schon eine kleine Strafe her. Bei dem Gedanken musste Vegeta auch schon wieder grinsen "Perversling. Das nächste Mal wirst du zweimal nachdenken." murmelte er vor sich hin, er würde sich sicher noch eine schöne Strafe dazu ausdenken.

Unten bei Bulma bläute sie ihm eh schon ein dass er gerade wohl nen ziemlich dummen Fehler gemacht hatte, der alles hätte kaputt machen können. Goku kam sich jetzt auch schon mehr als dämmlich vor und würde sich gerade dafür am liebsten selbst in den Arsch treten. Manchmal war er auch wirklich so ein Baka, warum hatte er nicht vorher nachdenken können? Aber für die Frage war es eh schon zu spät, er hoffte nur das Vegeta es ihm nicht all zu übel nahm.

Nun saßen sie wieder alle am Tisch und warteten auf Vegeta, selbst Bulmas Mutter war der kleine Tumult nicht entgangen und hatte sich zu ihnen gesellt. Verota spielte derweil mit Kiara. Bulmas Mutter musste nur schmunzeln und trank dabei etwas Tee. "Ach je, nun sieh es doch nicht so übel. Solche kleinen Peinlichkeiten können schon mal passieren. Vegeta wird dir bestimmt nicht böse sein." meinte sie fröhlich.

Bulma glaubte sich fast schon verhöhrt zu haben und verdrehte die Augen. "Er wird ihm nicht böse sein? Sag mal träumst du heute? Du kennst Vegeta doch auch schon gut genug um zu wissen dass er mit Sicherheit sauer auf ihn sein wird. Hast du ja auch echt toll hingekriegt, Goku." brummte Bulma, Goku konnte nur schuldig schmallen und lag mit dem Gesicht bereits auf der Tischplatte.

"Is ja gut, ich hab´s kappiert." schmolte Goku. Er konnte jetzt wirklich nur hoffen. "Na wenigstens siehst du es ein." hörte man plötzlich von der Küchentür. Alle blicke schweiften dorthin und Vegeta stand dort ihm Türrahmen, mit genau dem gleichen Kampfanzug wie er ihn gestern angehabt hatte. Vermutlich hatte er sich mehrere davon schneiden lassen.

Als Vegeta in die Küche eintrat stand Goku auch schon auf und wollte sich erneut entschuldigen. "Hör mal, das war wirklich keine Absicht. Ich wollte dich nicht bespannen oder so." Doch Vegeta winkte ab. "Schon ok, lass stecken." "Wie jetzt? Bist du nicht sauer?" Goku blickte recht verwirrt drein aber auch Bulma wunderte sich etwas.

"Sagen wir, erfreut bin ich darüber zumindest nicht. Aber ich weiß dass es keine Absicht von dir war. Und es wäre ziemlich dumm wenn ich mich wegen sowas aufregen würde. Aber wenn sowas nochmal vorkommt schmeckst du meine Faust, kappiert?" Gab Vegeta locker von sich aber dennoch wurde er beim letzten Satz etwas drohend. "Kappiert, kommt nicht wieder vor, versprochen." schörte Goku hoch und heilig.

"Will ich auch hoffen. Das nächste Mal schalte auch besser mal dein Gehirn ein und wegen vorhin, kommst du mir nicht so leicht davon. Ich werde mir noch eine schöne Strafe für dich ausdenken, damit das mal klar ist." "Hätte ich mir ja denken können." murmelte Goku schuldbewußt, ok irgendwie hatte er schon Strafe verdient, das sah er selbst ein.

Darüber musste selbst Vegeta etwas schmunzeln, doch sein Lächeln verschwand als er überraschenderweise Verota erblickte, die noch immer mit Kiara spielte. "Warum ist sie denn hier?" fragte er mit fast schon strenger Miene. "Also ich ähm..." wollte Verota schon antworten doch er unterbrach sie und wante sich an Goku. "Ich habe ihn gefragt." "Na warum denn nicht? Sie wollte nur ihre Schwester sehen." vertheidigte er

sie.

"Is ja schön und gut aber hätteste nicht wenigstens bescheid sagen können?" brummte Vegeta wieder drauf los. "Vegeta, jetzt mach mal halblang. Sie hat immerhin auch ein Recht darauf." Schaltete sich nun auch Bulma ein. Verota sah derweil wieder bedrückt zu Boden, sie merkte schon dass er sie nicht sehen wollte. "Ist schon ok, ich hab verstanden." meinte sie trüb, ging zu Goku und übergab ihm Kiara, die daraufhin ziemlich fragend drein schaute und auf Verota blickte.

"Was hast du Verota?" Fragte Goku auch schon, doch Verota drehte ihnen nur den Rücken zu und ging in richtung Tür. "Ich geh dann mal." murmelte sie. Vegeta musste daraufhin seufsen, so hatte er es nun überhaupt nicht gemeint. "Warte mal, ich habe nicht gesagt dass du gehen sollst." "Was?" Verota glaubte sich verhöhnt zu haben und drehte sich langsam um.

Und noch eien Überraschung bot sich ihr als sie sah dass Vegeta sie anlächelte. "Hör mal, wenn du gedacht hast dass ich dich nicht um mich haben möchte oder dich gerade rausschicken wollte, liegst du falsch. Ich wollte nur sagen dass ich wenigstens darüber informiert werden möchte, wenn Kakarot jemand zusätzlich anschleppt." Darüber musste selsbt goku wieder grinsen, denn er wußte dass er damit wieder ansprechen wollte dass er sein Gehirn einschalten sollte.

Das zu hören munterte sie schon irgendwie auf, aber etwas bedrückte sie trotzdem. Wieder senkte sie den Kopf und blickte trüb drein. "Aber... du kannst mich nicht wirklich leiden oder?" fragte sie leise. "Wie kommst du denn bitte auf die schwachsinnns Idee? Wenn es daran liegen sollte dass ich dich letztens so verleugnet habe tut´s mir leid. Ich wollte nicht dass du gleich einen solchen Eindruck von mir hast." Entschuldigte er sich bei ihr.

Nicht nur Verota sondern so gut wie alle blickte ihn nun verwirrt an, seid wann entschuldigte sich Vegeta bei jemandem? Er hatte sich wirklich mehr als verändert. "Stimmt das auch?" fragte Verota unsicher. "Sehe ich so aus als ob ich lügen würde? So wie ich es sage meine ich es auch. Ok, es mag sein dass ich noch immer nicht ganz damit klar komme dass du meine und Kakarots zukünfte Tochter bist. Aber ich könnte niemals mein eigen Fleisch und Blut verachten, selbst wenn du hier noch nicht exestieren solltest." erklärte er lang und breit.

"Meinst du das ernst?" fragte sie erneut nach. "Ich sagte doch, so wie ich es sag meine ich es auch. Aber fall mir bitte nicht wieder um den Hals, ok?" lächelte er sie freundlich an. "Ok." nickte sie nun ebenfalls wieder lächelnd. Darüber konnten auch nur die Anderen im Raum lächeln. Es war doch echt schön dass die Zwei sich nun auch versöhnt hatten und Vegeta htte Goku auch den kleine Ausrutscher verziehen, es konnte doch wirklich nicht besser sein für einen Tag.

"Schön zu hören, aber... was wollen wir nun den Tag noch machen?" fragte Goku schließlich. "Gute frage, aber ich hätte da schon eine Idee." meinte Vegeta sorgenlos. "Aha, und was?" fragte Goku neugierig. Doch Vegeta wande sich eher an Verota. "Verota, ich hab gehört dass du dich bis jetzt gut machst, hast du lust ein wenig mit mir zu trainiren? Ich würde mich davon gerne selbst überzeugen." "Au ja." Verota war

sofort Feuer und Flamme.

"Super Idee. Ich komm auch mit." lächelte Goku "Nichts da, Kakarot." "Wie jetzt?" "Du bleibst erstmal hier und hütst Kiara, klar?" Goku zog darauf nur eine beleidigte Schnute "Ok, hab schon verstanden. Ich soll meine Strafe absitzen und mich langweilen, obwohl... das so auch wieder nicht stimmt. Nicht wahr, kleines?" kitzelte Goku die Kleine, die wieder zufrieden glugste.

"Ich hab ja auch nicht gesagt dass es eine Strafe sein soll. Ich will nur nicht dass du mir wieder Nachspannst." grinste Vegeta frech. "Oh schon verstanden, demnächst laufe ich nur noch mit Augenklappen rum um dir nicht nachzuspinnen." Goku ließ zur Abwechslung wirklich mal Sarkasmus sprechen und er musste sagen das es ihm sogar etwas gefiel. Selbst Vegeta musste darüber schon etwas schmunzeln.

"So hab ich das nun auch wieder nicht gemeint. Naja, wie auch immer. Verota, wollen wir nun?" "Na klar." Vegeta verließ mit Verota im Schlepptau die Küche und direkt zum GR. Goku konnte dabei nicht seine Blicke von Vegetas Rückseite lassen, doch plötzlich kam ihm wieder die Zene im Bad wieder hoch. Hilfe, Vegeta hatte in dem Körper eine echt gute Figur.

Scheiße, hoffentlich fall ich irgendwann nicht noch unkontrolliert über ihn her. dachte er schon fast verzweifelt. Doch Kiara in seinen Armen holte ihn wieder aus seinen Gedanken als wieder "Baba" brabbelte und sich an ihn schmiegte. "ja, wir werden uns schon irgendwie amüsieren nicht wahr?" grinste er sie an und liebte sie, irgendwie würde er sich die Zeit mit ihr schon vertreiben. Denn wie er sich vorstellen konnte könnte das Training wohl ein paar Stunden dauern.

Am GR angekommen gab Vegeta auch schon den Code ein der die Tür öffnete. "Hast du eigentlich schon mal bei erhöhter Schwerkraft trainiert?" "Um ehrlich zu sein, nein. In meiner Zeit hatten wir für das Training keinen Graviraum. Alle die Bulma gebaut hat wurden von Brolys Lakein zerstört." "Wie jetzt Lakein? Davon hast du bis jetzt nichts gesagt." "Naja,... ich wollte euch nicht noch mehr Sorgen machen, außerdem sind die recht harmlos. Zumindest wenn man kämpfen kann."

"Verstehe. Darüber musst du uns nachher noch etwas mehr erzählen. Aber erstmal wird es Zeit für dich bei Schwerkraft zu kämpfen. Glaub mir, oft ist es das beste Training überhaupt." Meinte Vegeta und die Lucke ging auf. Verota sah sich ein wenig im Raum um und war schon ein wenig erstaunt, immerhin sah sie zum ersten Mal ein GR und sie musste schon sagen dass dieser ziemlich groß war.

Doch zum Staunen bleib ihr nicht viel Zeit, denn Vegeta stellte auch schon die Schwerkraft auf 40 und sie spürte wie es sie nach unten zog. Aber so schwer war es ehrlich gesagt nicht, das war auch gut so, Vegeta wollte erstmal klein anfangen um sie zu testen. Nach einer Weile hatte sie sich auch schon recht gut an die Schwerkraft gewöhnt und Vegeta musste zugeben dass sie wirklich nicht schlecht kämpfte.

Aber auch er merkte dass sie nicht alles gab oder es wohl nicht konnte, sie schien eine innere Blockade daran zu hindern ihre ganze Kraft zu nutzen. Nur was es war konnte selbst er nicht sagen. Aber er konnte sich vorstellen, wenn sie nicht so an sich zweifeln

würde, dass aus ihr eine wirklich gute Kämpferin werden konnte.

So wie Goku es schon geahnt hatte dauerte das Training wirklich fast den halben Tag und die Beiden ließen sich erst zum Mittagsessen blicken. Während des Essens hatte Goku Vegeta sogleich von seiner Idee erzählt, ob es vielleicht besser wäre das mögliche Heilmittel erst zu nehmen wenn es geklappt hat, dass Vegeta nicht von dem Virus schwanger wird, um den Effekt somit auszuschalten.

Von der Idee an sich war Vegeta zwar begeistert, aber er bezweifelte ob es wirklich funktionieren würde, genau wie Bulma. Außerdem würde es eh noch ziemlich dauern bis es überhaupt ein Heilmittel gab. Zugleich sprach er an dass er von Verota gehört hatte dass Broly vermutlich Handlanger haben würde. Verota selbst beschrieb sie als kleine, schattenartige Männchen und manche von ihnen sahen aus wie geflügelte kleine Monster, als ob sie aus Dunkelheit geschaffen seien.

Goku und Vegeta sagte dies allerdings so gut wie nichts. Aber es war doch die Frage woher Broly diese Wesen haben konnte oder was sie waren, denn das wußte Verota nämlich auch nicht. Aber eine Ahnung hatte sie zumindest, als sich erneut die Frage stellte warum sie Broly vermutlich nicht wahrnehmen konnten. "Du hast recht, Kakarot. Wenn wir wenigstens wüßten, wann oder wo er vielleicht jetzt schon sein könnte würde uns das mehr als weiter helfen." dachte Vegeta laut.

"Ich hätte da vielleicht eine Vermutung." meinte Verota schließlich. "So, und die wäre?" wollte Goku wissen. "Naja,.. ich habe solche Gerüchte gehört. Es soll irgendwo auf der Welt einen Ort geben an dem verlorene, dunkle Seelen Zuflucht finden. Diese können wieder auferstehen wenn es eine Mondfinsternis zwischen zwei Monden gibt, dadurch sollen sie genug Kraft erhalten um so wieder neu zu leben. Dieser Ort ist ein Berg der sich Malefor oder Brunnen der Seelen nennen soll, nur wo der sein soll weiß keiner. Darum halten es auch nur alle für Märchen." erzählte Verota.

"Hm, ich finde es mal garnicht so abwegig was du da erzählst." meinte Goku nachdenklich. "Stimmt, es würde zumindest eines erklären. Vielleicht sollten wir versuchen diesen Berg zu finden und ihn vernichten, bevor Broly auftaucht." dachte Vegeta. "Ähm, ich will ja nichts sagen aber es gibt keine zwei Monde, die um die Erde kreisen. Wie soll es dann zu so einer Mondfinsternis kommen?" stellte Bulma fest.

"Auch wieder wahr. Aber vielleicht ist es trotzdem irgendwie möglich. Ich meine es ist wirklich nicht zu abwegig und an Märchen ist bekanntlich immer auch etwas Wahres dran." meinte Goku. "Wie auch immer, wir haben eh noch Zeit um das herauszufinden. Wir könnten uns ja mal bei der alten Schachtel darüber erkundigen." meinte Vegeta und Goku musste auflachen, wenn er mit "alte Schachtel" meinte wußte er nur zu gut.

"Ja könnten wir. Aber apropos, viel Zeit. Wir haben noch den halben Nachmittag vor uns, wollen wir nicht irgendwas unternehmen?" fragte Goku grinsend. "Und was bitte?" fragte Vegeta schon wieder genervt wie eh und je. "Geht doch auf's Festival." Strahlte Bulmas Mutter, wurde aber sogleich von allen fragwürdig angesehen "Festival? Was für ein Festival?" fragte Bulma. "Na dieses Festival." meinte sie und deutete auf eine der Zeitschriften, die sie las.

Bulma sah sich diesen Artikel etwas genauer an. "Das alljährliche Herbstfest mit Kirmes. Ach, das meinst du. Oh, ich liebe dieses Fest. Gehen wir doch alle dahin." Bulma war einfach nur begeistert. "Klasse Idee, also ich bin dabei." schloss sich Goku an und Verota war auch mit dabei, nur einer streubte sich mal wieder. "Also ich habe keinen Bock auf solch eine Veranstaltung, viel zu viel Trubel auf einen Haufen." brummte Vegeta.

"Typisch. Na komm schon, ich bin sicher es macht spass. Es gibt heute abend sogar ein Feuerwerk." versuchte Goku ihn zu überreden. "Komm schon, streit es nicht immer ab sondern amüsier dich auch mal. Ich bin sicher es wird dir spass machen." meinte Bulma. Vegeta hätte zum einen jetzt einen an den Nerven kriegen können, denn mal wieder wollte man ihn zu solch eine dummen Fest überreden. Andererseits hatten sie schon recht, er sollte sich wirklich versuchen zu amüsieren.

Zumindest für diesen Tag und wem schadete das schon, ihm bestimmt nicht. "Na schön, ihr habt mich überzeugt." seufste Vegeta. "Wunderbar. Ich habe für dich auch schon den passenden Kimono, bin gleich wieder da." "Was?!" als Bulmas Mutter das sagte und nun davon trottete hätte er vor schreck jetzt vom Stuhl fallen können.

Bulma und Goku mussten sich darauf das Lachen verkneifen. OK, auf solchen Festen trug bekanntlich jeder einen Kimono, selbst viele Männer, aber Vegeta würde sich nie in so ein Teil stecken lassen. Mal abgesehen davon das sich die Beiden es sich nicht vorstellen konnten, dass es ihm stehen würde und bei ihrem geschmack wußte man nie was sie gleich anschleppen würde.

"Das ist überhaupt nicht lustig -.-'" knurrte Vegeta genervt. Nach ein paar minuten kam Bulmas Mutter auch schon, mit einem Kimono für jeden, wieder in die Küche. Für Goku hatte sie einen hellblauen mit gelben Gürtel und silbernen kleinen Sternchen. Für sie selbst hatte sie einen weissen mit grauer Schleife und Smiles drauf. Bulma hatte noch einen Schwarzen und ebenfalls gelben Gürtel auf dem goldene Monde zu sehen waren.

Verota hatte einen von Bulmas alten bekommen, ein pinkes mit weißer Schleife und gelben Blümchen. Und Vegeta bekam einen Nachtblauen mit silbernen Monden und weißen Gürtel. Erst wollte Vegeta es garnicht anziehen und wehrte sich gerade zu sowas zu tragen, doch nach langem bitten und betteln gab er dann schließlich doch nach. Erst hatte man auch gedacht dass Vegeta sowas wirklich nicht stehen würde, weswegen er es auch erst nicht ausprobieren wollte, doch man wurde mal wieder eines besseren belehrt. Vegeta selbst war darüber auch sichtlich erstaunt.

Als sie dann auch noch die kleine Kiara und klein Trunks fertig gemahct hatten und schließlich losgehen wollten streubte sich Vegeta wieder. Denn er wollte mit seinem Körperlichen aussehen eigentlich nicht gesehen werden, da er wie er fand wie eine Transe rüber kommen würde. Was das betraff konnte Bulma ihn nur beruhigen, heutzutage würde es viele solcher leute geben und er würde da wohl akum auffallen. Diesen Worte vertraute er mehr oder weniger aber sie hatte ihn überreden können. Selbst die kleine Kiara nahmen sie mit.

Beim Festival angekommen fühlte sich Vegeta nicht wirklich wohl. Zumal Bulma und

ihre Mutter, mit klein Trunks, die Vier für´s Erste alleine ließen. Man konnte sagen was man wollte, aber je mehr sie von einem Stand zum anderen liefen und Goku hier und da ein paar Preise abräumte umsomehr begann auch Vegeta sich zu amüsieren und versuchte sich auch an paar kleinen Spielchen.

Kiara alberte mit einem der Kuscheltiere ihrem Kinderwagen, den Vegeta vor sich her schob, rum die Goku abgesehen hatte. Und Verota hockte ab und an auf Gokus Schultern werend sie alle Zuckerwatte aßen. Man konnte wirklich sagen, wenn man sie so sah, dass sie ein echt süßes Familienbild abgaben. Nur selten gingen sie auch mal zu den Fahrgeräten, von denen Vegeta absolut nichts hielt und auch garnicht erst mit einen dieser Dinger mitfuhr. Schon alleine weil er auf die Kleine achtgeben musste.

Doch nach einer Weile entdeckte er ein Gerät wo er Goku damit wirklich quälen konnte, jetzt hatte er wohl eine Idee wie er Goku für diese Peinlichkeit bestarfen konnte. Das Gerät hieß "Break Dance" und er trug Goku als Strafe auf 20 mal damit zu fahren, auch wenn ihm davon schlecht werden würde.

(Die gerätschaft kennt man noch von der Cranger Kirmes, en echt heftiges Ding XD)

Das war selbst für einen Sayajin zu viel und Goku wurde schon nach der 10th fahrt kotzübel, das war wirklich eine fiese Strafe. Aber in einem gefasst war dieser Tag einfach nur schön, trotz das Goku danach ziemlich kotzen musste. Danach waren sie wieder an ein paar Ständen unterwegs und vergnügten sich mit kleinen Spielchen.

Goku gewann für Vegeta sogar eine Maske mit einem Pönixgesicht, feuerrot mit grünen Augen und gelbgoldenem Schnabel, eigentlich lagte ihm sowas ja nicht aber er nahm sie dankend an, auch weil Goku meinte dass sie ihm stehen würde. Angeblich wäre er auch ein wenig wie ein majestätischer Phönix, hatte er gemeint. So ein Kompliment hörte er wirklich nicht alle Tage und betrachtete sich die Maske genau.

Doch als er das tat blitzte es kurz vor seine Augen und irgendwas in seinem Kopf wollte ihm etwas sagen, aber er verstand es nicht. Schmerzend hielt er sich den Kopf und er hatte plötzlich das Bild eines Wappens vor seinen inneren Auge, er kannte es aber was sollte es ihm sagen? "Vegeta, ist alles ok?" fragte Goku besorgt. Als Goku fragte verschwanden die Bilder und auch die Schmerzen in seinem Kopf.

"Ich.. ja es ist alles ok. Nur ein bisschen Kopfschmerzen, nicht der Rede wert." Beruhigte er Goku, doch es war schon seltsam. Was wollte ihm dieses Bild damit sagen? Und warum tauchte es vor seinem inneren Auge, beim Anblick dieser Maske auf? Darüber wollte Vegeta erstmal keinen gedanken verschwenden, zumindest nicht jetzt. Als es schließlich abend wurde lagen sie an einem grünen Platz, mit vielen weiteren Leuten, und beobachteten das Feuerwerk. Es war ein recht schönes und das Schönste zum Schluss um diesen Tag perfekt zu machen.

Besonders Verota und Kiara sahen dem Lichterschauspiel mit fazination, Verota hatte bis jetzt noch nie ein Feuerwerk gesehen und es war einfach nur wunderschön. "Es war doch en recht schöner Tag oder?" fragte Goku Vegeta sanft. Dieser lag neben ihm, hatte die Arme hinter den Kopf verschrenkt und die kleine Kiara kuschelte neben ihm.

"Hm. Ja, der Tag war doch recht schön. Besser als ich dachte." antwortete Vegeta fast schon seuselnd.

"Also gibst du zu, dass es auch dir spass gemacht hat?" "Jep. Ausnahmsweise." "Was heißt hier "ausnahmsweise"? Du könntest des öfteren spass haben, wenn du es nur zulassen würdest, so wie jetzt." darauf musste Vegeta seufsen, er hatte ihm doch schon mal erklärt dass es für ihn nicht so einfach war wie er es sich vorstellte.

"Ach, Kakarot. Ich sagte dir doch gestern schon dass ich es nicht einfach so kann. Es ist verdammt schwer manchmal etwas zuzulassen." "Ich weiß schon, du bist es nicht anders gewohnt aber das kann sich doch ändern. Ich meine, sie dir mal Verota an. Sie hat ihr Leben auch nur in Dunkelheit verbracht und trotzdem kann sie sich freuen und lachen. Und wenn jemand wie sie es kann... dann kannst du das auch." Versuchte Goku ihn aufzumuntern und es mal etwas anders zu sehen.

Vegeta musste lächeln. Ja, er hatte recht, wenn sie es konnte konnte er es sicher auch aber es würde nicht leicht werden. Es konnte trotzdem nicht schaden mal freude zuzulassen, erst recht wenn es zwischen ihnen wirklich Funken sollte. Zumindest solche Tage wie diesen ließen sehr darauf hoffen.

Schließlich wurde es ziemlich spät und obwohl Goku mit Verota schon nach hause hätte gehen können bestand er darauf Vegeta und die Anderen noch zur CC zurück zu begleiten. Als Bulma und ihre Mutter mit Kiara schon im Haus waren blieben Vegeta und Goku noch vor der Tür stehen und wechselten noch ein paar Worte. Verota wartete derweil auf Goku, denn sie wußte schon dass die Beiden ein wenig unter sich sein wollten.

"Tja also dann." begann Vegeta. "Es war ein schöner Tag, das sollten wir öfter machen." grinste Goku. "So? Aber bitte nicht zu oft." "Wenn du meinst." grinste Goku nur noch breiter. "Aber du hast recht, es war wirklich ein schöner Tag. Wenn auch mit ein paar schwirigen Anfängen." Nun war es Vegeta zu grinsen und Goku wußte schon was er damit meinte und wurde sofort etwas rot um die Nase. Die Sache war ihm immernoch peinlich.

"Ähm." brachte Goku nur heraus, worauf Vegeta nur kichern musste. "Hihi, wie auch immer. Was das betrifft..." Vegeta kam ihm einen Schritt näher, er wußte erst nicht ob er das nun tun sollte aber er überwand sich. Als er nah vor Goku stand stellte er sich auf die Zehenspitzen, schloss die Augen und gab ihm einen sanften Kuss auf die Wange. "Was äh..." stotterte Goku überrascht, hielt sich die Wange und wurde nur noch eine Spur röter.

Warum gab Vegeta ihm auf einmal einen Kuss auf die Wange? "Ein Verzeihenskuss. Ich verzeih dir die Sache von heute morgen." "Ach so. Und ich dachte schon..." "Was dachtest du? Dass ich mich bereits in dich verknallt habe oder was?" Lachte Vegeta auf. "Ich ähm nein... ok vielleicht doch. Es ist etwas seltsam dass du das tust." "Hm, was du manchmal denkst. Zugegeben, es war zwar wirklich schön aber so schnell werd ich mich deswegen noch lange nicht in dich verlieben." "Stimmt, so schnell geht's nicht. Ich sollte wohl wirklich öfter mein Gehirn einschalten, hehe." lachte Goku vor sich hin.

"Allerdings. Nun ja, dann sieh mal zu dass du nach hause kommst." meinte Vegeta schroff. "Sollte ich wohl, Chichi wird sich schon wundern wo wir bleiben. Aber.. wann wollen wir uns wieder treffen?" "Hm gute Frage. Mal sehen, vielleicht meld ich mich mal." "Wäre schön." "Nun ja, ich werd dann auch mal. Gute nacht Kakarot." Kaum war dies gesagt ging Vegeta auch schon auf die Tür zu und öffnete diese. "Dir auch eine gute Nacht." sagte Goku sanft und Vegeta wand seinen Blick nochmal kurz zu ihm, um ihm zu lächeln.

Ein genauso sanftes Lächeln, wie er ihm gab, bekam er von Goku zurück. Ein paar sekunden sahen sie sich noch so an eher Vegeta ins Haus schritt und die Tür leise hinter sich schloss. Goku ging dann nun auch zu Verota und teleportierte sich mit ihr nach Hause. Vegeta stand derweil noch mit dem Rücken an die Tür gelehnt und seufste einmal sanft. Er konnte wirklich nicht leubnen dass er Goku nun gern hatte und dieses Lächeln war schon fast romantisch.

Er kam sich gerade wirklich schon fast wie ein Teenager nach seinen ersten Date vor, aber es war auch zu schön gewesen. Allerdings machte ihm dieses Bild von heute noch gedanken, was hatte es mit diesem Bild auf sich? Er kannte es aber ihm wollte einfach nicht einfallen woher. Vielleicht war er aber auch nur zu müde um jetzt noch darüber klar nachdenken zu können, außerdem wollte er dieses schöne freudige Gefühl noch etwas genießen. Er beschloss sofort schlafen zu gehen, nachdem er die Kleine noch gefüttert hatte. Morgen war auch noch ein Tag.

//So denne, kapi neun wäre damit auch zu ende. Ich glaub aber dass es nicht so gut geworden ist, irgendwie glaub ich mein schreibstill lässt nach ^^'. Naja, hoffe trotzdem dass es euch gefallen hat und ihr mir wieder kommis schreibt, freu mich immer wieder darüber XD. Ich versuche so schnell wie möglich weiter zu machen, wird aber trotzdem etwas dauern, nehmt es mir bitte nicht übel. Meine schreiblaune ist noch immer nicht ganz wieder da ^^'.//